Presseinformation

15. April 2008

„Mobile Hospizteams sind ein unverzichtbarer Partner"

Mikl-Leitner: 277.000 Euro für 10 Hospiz-Teams der Caritas

„Die Betreuung und Begleitung von kranken, alten und bedürftigen Menschen in der letzten Phase ihres Lebens ist ein hoch sensibler und ungemein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft", betont Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner zum Beschluss der NÖ Landesregierung, für insgesamt zehn Hospiz-Teams der Caritas Wien über 277.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Diese zehn Teams der Caritas Wien sind in den Bezirken Gänserndorf, Wiener Neustadt, Neunkirchen, Bruck an der Leitha, Mistelbach, Korneuburg, Hollabrunn und Wien-Umgebung tätig.

„Es ist unsere Verpflichtung Menschen in den schweren Stunden des Abschiednehmens die Möglichkeit zu geben, sich geborgen und zu Hause zu fühlen. Zu Hause meint hier nicht ausschließlich die eigenen vier Wände, sondern einen Ort der Ruhe und der Wärme", so Mikl-Leitner. Die mobilen Hospizteams bieten ein umfassendes Betreuungsnetzwerk und arbeiten eng mit anderen Fachdiensten in der palliativen Versorgung zusammen. Die Teams bieten PalliativpatientInnen und deren Angehörigen Begleitung und Beratung in einer Zeit der Trauer.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at